

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Reisen nach Persien

nebst einer Beschreibung der wichtigsten Merkwürdigkeiten dieses Reichs

Mit Kupfern

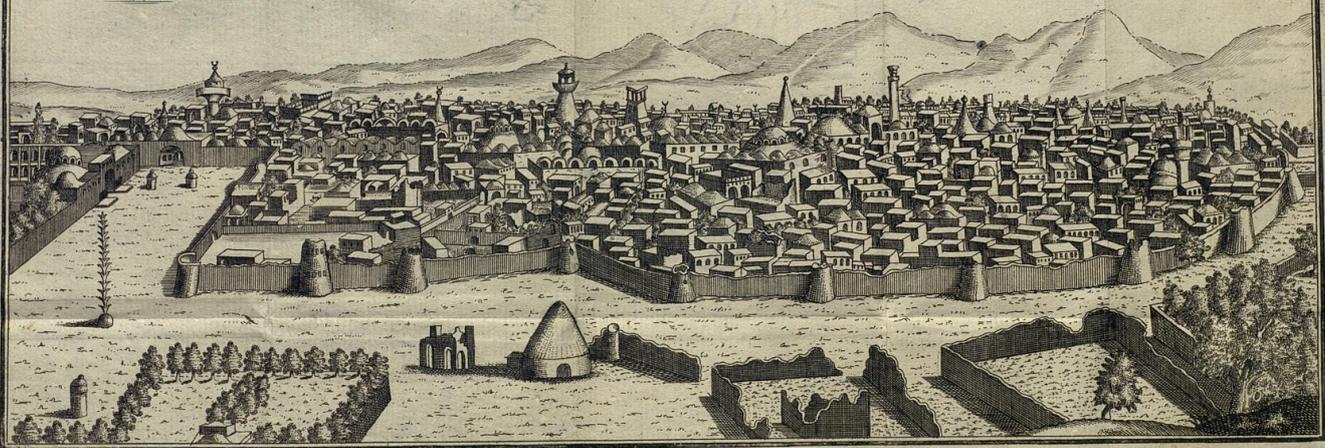
Chardin, John

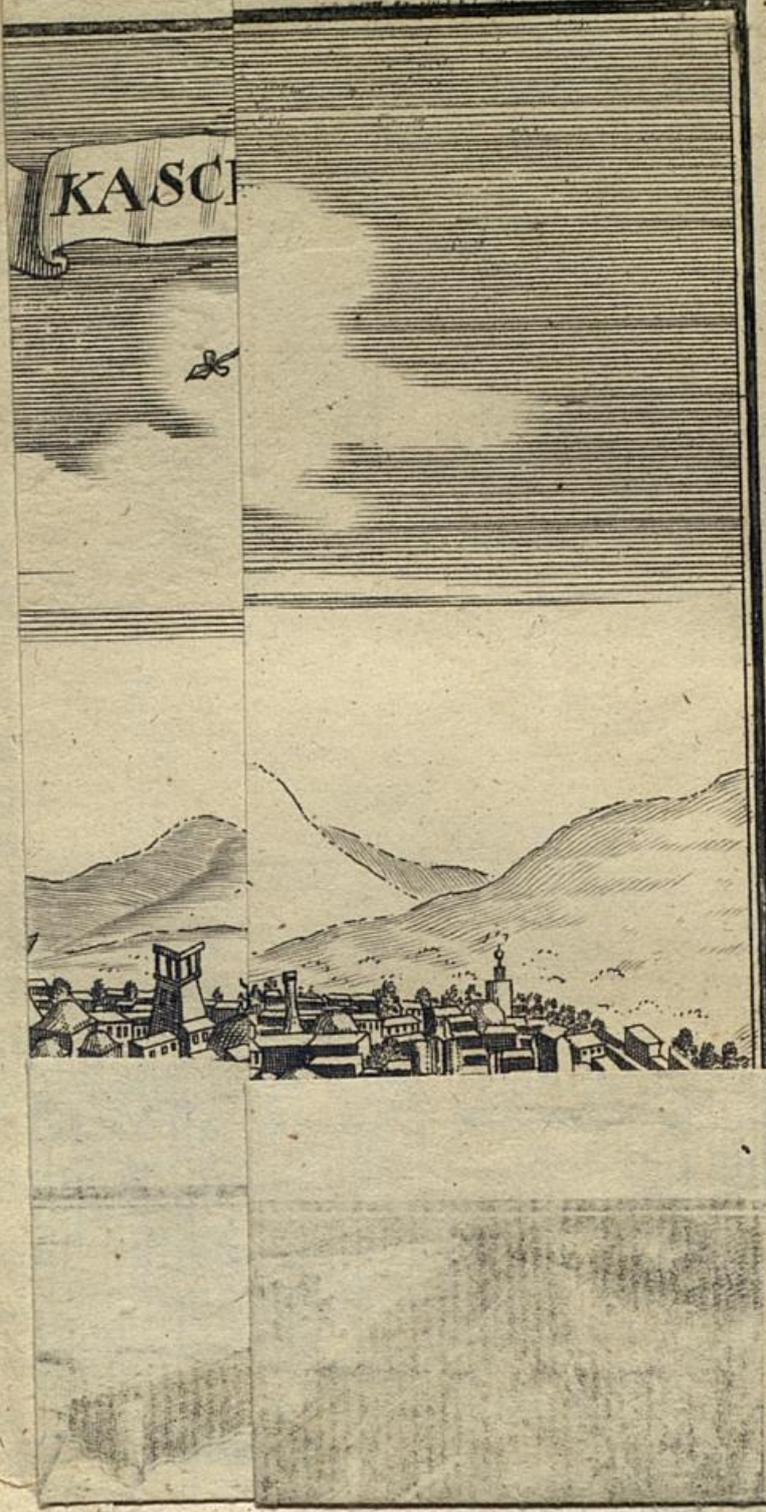
Frankfurt am Mayn, 1781

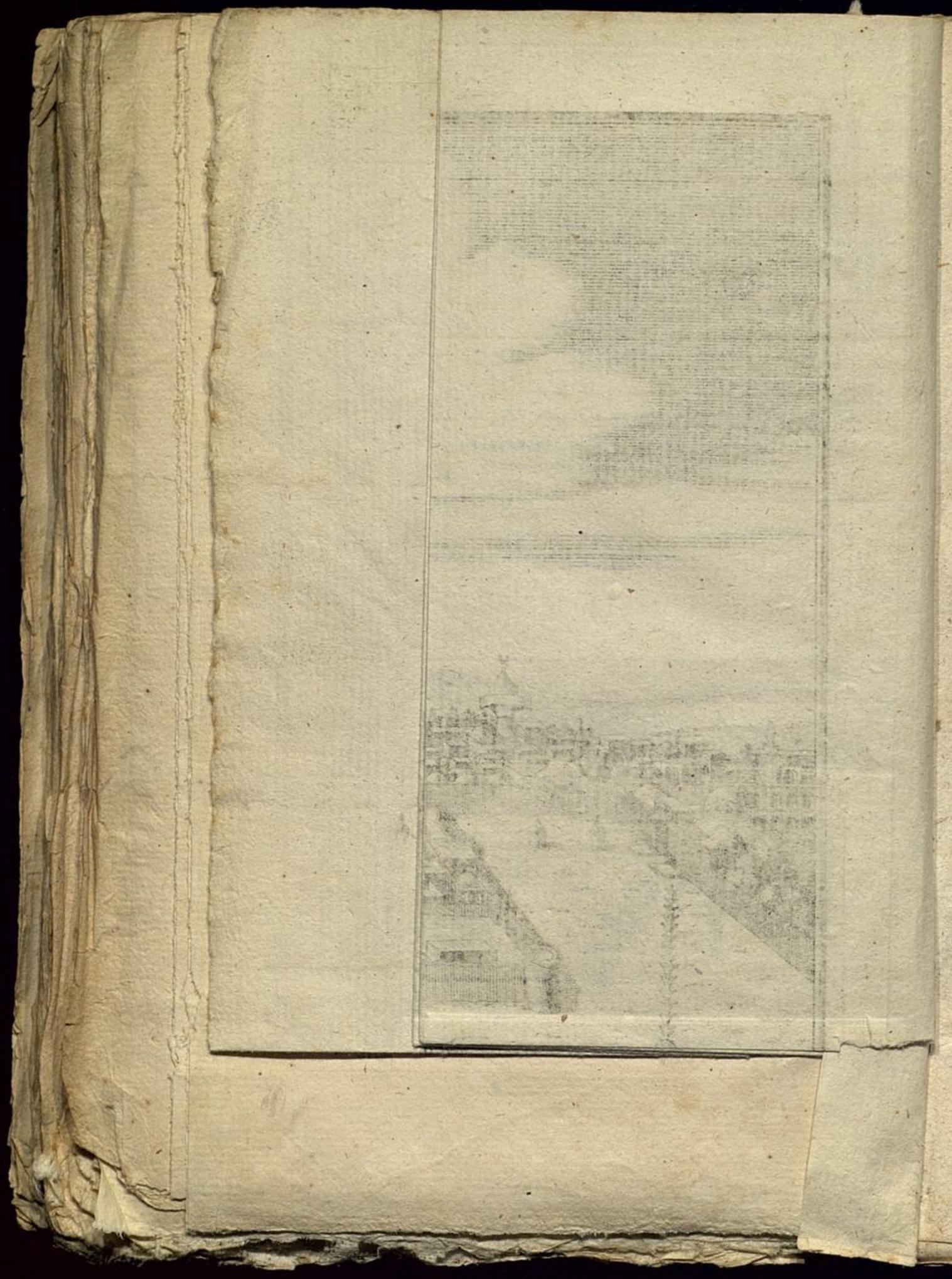
Illustration: Kaschan.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9974

KASCHAN كاشان









sem Thor der Weg rechter Hand zu einem benachbarten Dorfe dieses Namens geht; eines liegt gegen Nordwest, und wird das Thor des Hauses Melic genennt, weil nicht weit davon ein Lusthaus steht, welches von einem Herrn aus dieser Familie gebaut ist; die beyden letzten Thore stehen gegen Süd- und Nordwest, wovon das eine das Thor von Com, und das andere das Thor von Isphan genennt wird, weil der Weg aus diesen Thoren dahin geht. Die Vorstädte sind schöner gebaut, als die Stadt; man zählet darinnen in allem 1500. Häuser, vierzig Moskeen, drey Collegia, und mehr als zweyhundert Grabmäler von den Nachkommen des Ali. Die Hauptmoskee steht dem grossen Marktplatz gegen über. Der Thurm ist von gehauenen Steinen gebaut. Beyde sind noch Ueberbleibsel von dem Pracht der ersten Mahomedaner, die in Persien eingefallen sind.

Die Häuser in Caschan sind theils von Erde, theils von Stein gebaut. Wenige unter ihnen sind schön; allein die Bazar und Bäder sind sehr artig gebaut, und werden wohl unterhalten. Es sind hier
K. n. Persien. II. Th. N viele